

Wahl der Wandstärke und damit verbundene Vorteile:

Welche Eigenschaften und Auswirkungen beeinflussen die Wahl der Wandstärke?

17,0 cm Holz100 – Wand, Standard – Außenwand:

- wirtschaftliche Lösung durch möglichen hohen Eigenleistungsanteil (z.B.: Aufbringen der Wärmedämmung vom Bauherren)
- ohne Zusatzdämmung eher nicht zu empfehlen
 - a) U-Wert einer 17,0 cm Holz100 Wand: 0,54 W/m²K
 - b) U-Wert einer 17,0 cm Holz100 Wand mit 10 cm Holzweichfaserplatte und 2,4 cm Außenschalung: 0,25 W/m²K

30,6 cm Holz100 *thermo* - Wand:

- Außenwandlösung ohne zusätzliche Wärmedämmung mit allen damit
- verbundenen Vorteilen:
 - Einstofflichkeit
 - verminderte Ausbaurkosten, etc.
- erhöhter Schallschutz sowie erhöhter Schutz gegen Hochfrequenzwellen (z. B. Mobilfunk)
- ausgezeichnete Wärmespeicherkapazität
- ausgezeichnete Brandschutz
 - a) U-Wert einer 30,6 cm Holz100 Wand mit 2,2 cm Holzweichfaserplatte und 2,4 cm Holz-Außenschalung ohne Hinterlüftung: 0,23 W/m²K

36,4 cm Holz100 *thermo* – Wand als besonders hochqualitative Ausführung:

- keine Wärmedämmung erforderlich
- hoher Anteil an Eigenleistung möglich (z.B.: für Außenwandverkleidung)
- max. Schall- und Brandschutz
- max. Schutz gegen Hochfrequenzwellen z.B.: Mobilfunk
- max. Wärmespeicherkapazität (Ausküldauer bis zu 280 Stunden möglich!)
 - a) U-Wert einer 36,4 cm Holz100 Wand mit 2,2 cm Holzweichfaserplatte und 2,4 cm Holz- Außenschalung ohne Hinterlüftung: 0,19 W/m²K
 - b) U-Wert einer 36,4 cm Holz100 Wand mit 6,0 cm Holzweichfaserplatte und 2,4 cm Außenschalung: 0,16 W/m²K